

Deutsches Reich.

Kürst Bismarck oder vielmehr der Herzog von Saxe-Weimar... sein langer, werthvoller diplomatischer Laufbahn, die ihm Ehre und Ruhm im denkwürdigen Maße eintrugen.

Die Kaiserliche Majestät

Wollen es mit Güte gestatten, daß ich den Ueberbringer dieses Blattes mit meinen eigenhändigen Schreiben an Herrn Hofrath introductire. Es ist der Herr v. Bismarck-Schönhausen... Er gehört einem alten Ministergeschlecht an, welches länger als mein Haus in den Aemtern gelebt hat.

1. Antrag, 21. März. Der Hauptfinanz-Voranschlag für das Jahr 1888-89... Der Antrag enthält die Beschlüsse der Reichsversammlung über die Finanzverwaltung für das Jahr 1888-89.

2. Antrag, 22. März. Aufserordentliche Stadtvorordneten-Sitzung vom 21. März... Am Magistrats-Tische anwesend die Herren Oberbürgermeister, Stadtrath, Stadtrath, Stadtrath...

frei zu legenden Theile des Stadtbudgets... Die Herren Friedrichs, Bismarck und die Mitglieder der Stadtkommission... die die Ausgabe nicht für notwendig halten.

Die Einstellung von 725 M. zur Annahme eines Wärters der Bromenden... Die Kommission ist mit der Einstellung einverstanden.

Zu Tit. 13 Straßenerhaltung (Gr. Krug), Tit. 14 Wasserleitung... Die Kommission ist mit der Einstellung einverstanden.

Zu Tit. 16 zur Förderung von Kunst und Wissenschaft... Die Kommission ist mit der Einstellung einverstanden.

Zu Tit. 12: Konsumalabgaben... Die Kommission ist mit der Einstellung einverstanden.

Dr. Oberbürgermeister Staudt... Die Kommission ist mit der Einstellung einverstanden.

Nachdem alle Theile der Vorlage festgestellt sind... Der Antrag wird angenommen.

Dr. Friedrichs beantragt die Beschlußfassung... Der Antrag wird angenommen.

Dr. Cella bittet, daß die Finanzkommission... Der Antrag wird angenommen.

Dr. D'Alving richtet hieran an den Magistrat... Der Antrag wird angenommen.

Die Antragsteller... Der Antrag wird angenommen.

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

h. Berlin, 21. März. Am 'Berliner Theater' ereignete sich gestern ein seltsames Vorkommnis... Die Vorstellung wurde abgebrochen.

Die Aderlässe, welche glänzend mit ihrem... Die Aderlässe sind ein wichtiger Bestandteil der Medizin.

Waren- und Preisberichte.

- Waren- und Preisberichte. Getreide, Mehl, Zucker, etc. Berlin, 21. März. Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Neuerliche des Landesausschusses Halle vom 21. März.

Aufgehoben: Der Vizepräsident... Die Beschlüsse des Ausschusses sind wie folgt:

Erwähnt.

Erwähnt. Ankommen... Die Beschlüsse des Ausschusses sind wie folgt:





**Bekanntmachung.**  
 Von dem Herrn Minister für Handel und Gewerbe ist der Handelskammer eine von dem betreffenden Kaiserlichen Reichskommissar verfasste Denkschrift über die internationale Ausstellung in Melbourne von 1889/90 angegangen, welche mir zur Einsichtnahme für die interessierten Kreise in meinen Geschäftsräumen, Gr. Berlin 16, ausgelegt haben.  
 Halle a. S., den 21. März 1890.  
**Die Handelskammer.**  
 Bethcke, Jung.

**Eine neue Zeit hat begonnen!**  
 Zeit die  
**Freisinnige Zeitung,**  
 begründet von Eugen Richter.  
 Man abonniert bei der Post pro Quartal für 3 Mark 60 Pfennige.  
 Neue Abonnenten erhalten gegen Einreichung der Postanweisung an die Expedition, Berlin SW., Zimmerstraße 8, die noch im März erscheinenden Nummern gratis.

Die bei mir gefahten  
**Schloßfreiheitlose 1. Kl.**  
 müssen bis zum 1. April bei der unterzeichneten Bank erneuert oder mir bis zum 28. März zur Verlegung übergeben werden. Weiteres gilt unbedingt bei vollzogenen Vorkäufen.  
 Einzelne, welche ihre Vorkäufe nicht zu erneuern wünschen, bitte ich, dasselbe nicht zu vernichten, sondern mir gegen Empfangnahme von 1 Mark pro Vorkauf zu überlassen, auch wenn dasselbe nicht bei mir gefaht ist.  
**Richard Schroedel (Schroedel & Simon).**

**182. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.**  
 Haupttreffer: **600000 Mark.**  
 Ziehung erster Klasse 8. u. 9. April 1890.  
 Hierzu empfehle ich Depot- u. Antheillose:  $\frac{1}{4}$  50 M.,  $\frac{1}{2}$  25 M.,  $\frac{1}{4}$  1250 M.,  $\frac{1}{8}$  625 M.,  $\frac{1}{16}$  312 M.,  $\frac{1}{32}$  156 M.,  $\frac{1}{64}$  78 M.,  $\frac{1}{128}$  39 M.,  $\frac{1}{256}$  19 M.,  $\frac{1}{512}$  9 M.,  $\frac{1}{1024}$  4 M.,  $\frac{1}{2048}$  2 M.,  $\frac{1}{4096}$  1 M.  
 ferner gültig  $\frac{1}{2}$  1/2 M.,  $\frac{1}{4}$  1/4 M.,  $\frac{1}{8}$  1/8 M.,  $\frac{1}{16}$  1/16 M.,  $\frac{1}{32}$  1/32 M.,  $\frac{1}{64}$  1/64 M.,  $\frac{1}{128}$  1/128 M.,  $\frac{1}{256}$  1/256 M.,  $\frac{1}{512}$  1/512 M.,  $\frac{1}{1024}$  1/1024 M.,  $\frac{1}{2048}$  1/2048 M.,  $\frac{1}{4096}$  1/4096 M.  
 für alle 4 Klassen: 200M. 100M. 50M. 25M. 20M. 1250M. 100M. 500M. 300M.  
 Zur Erhöhung der Gewinn-Chancen empfehle ich, es sich möglichst viele Antheile verschiedener Nummern zu nehmen; ich empfehle daher zur 1. Kl. 10/10, 10/16, 10/20, 10/22, 10/40, 10/44.  
 50 M. 32,50 M. 25 M. 17,50 M. 15 M. 10 M.  
 Porto pro Klasse 10 Pf., Einschreiben 30 Pf., Listen für alle 4 Klassen 1 M.  
**Schloßfreiheit-Lotterie** Original- u. Anth.-Loose II. Kl. sow. Voll-Anth.-Loose, alle Klassen in allen A. B. Sch. vorräthig.  
**August Fuhse, Geschäft Berlin W., str. 79.**  
 Telegramm-Adresse: Fuhsebank-Berlin.

**Einjährig-Freiwilligen-Examen**  
 von **Dr. H. Krause, Halle a/S., Henrietenstr. 3.**  
 Daneben Course für zurückgebl. Schüler höh. Lehranstalten. Arbeits- u. Nachhilfestunden in allen Fächern. Aufnahme von Pensionären. Prospect. Beginn des Semesters am 11. April d. J.

**Höhere Mädchenschule**  
 Bünastraße 32.  
 Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 15. April. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen bin ich täglich von 12 bis 3 Uhr zu sprechen.  
**Hedwig Schroedel, gepreite Schulvorlehrerin.**

**Fortbildungsschule f. j. Kaufleute**  
 und Gewerbetreibende zu Leipzig.  
 Markt 16, Vorderhaus. — 1874 gegr. Handelsschule — Café National.  
 A. Lehmann, Buchhändler, 23jähr., f. Actoren u. Fortgesch. 1jähr.  
 B. Kaufmännischer Kurs, 1jähr., 35 Stunden wöchentl.  
 Prospecte, schriftl. wie mündliche Anmeldung bei **F. W. Glaeser, Director.**

**Eltern u. Vormündern**  
 ist besonders der kaufmännische Kurs zu empfehlen, den wie alle Schüler d. A. überhaupt, so sind die dieser Abtheilung angehörenden nach schon 1 Jahre, also auch während ihrer spätr. Lehrzeit, von jedweden Besuche der allgem. Fortbildungsschule befreit. — Die Einrichtung besteht, ausser an der Dresdner Oeff. Handelslehranstalt, noch in Leipzig mit h. Genehmigung des Rathes wie des Königl. Ministeriums nur an dieser Handelsschule.

**Geschäfts-Verlegung.**  
 Mit heutigem Tage verlege ich mein  
**Colonialwaaren-, Spirituosen- u. Cigarregeschäft**  
 von Mühlgweg 24b, Ecke der Wuchererstrasse, nach meinem Hause  
**Delitzscherstrasse 8, am Centralbahnhof.**  
 Indem ich für das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäfte gütigst übertragen zu wollen.  
 Halle a/S., den 22. März 1890.  
 Hochachtungsvoll  
**A. Blau,**  
 Delitzscherstrasse.

Meinen werthen Bekannten und Gästen mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich das  
**Bergmann'sche Restaurant**  
 Laurentiusstraße 14, Nähe der Breitenstraße  
 Musikisch abendunter habe und bitte höflichst, das mir früher entgegengebrachte Vertrauen mir auch in meinem neuen Lokale gütigst zu wollen. Bitte um freundlichen Besuch.  
 Mit Hochachtung ergebend  
**A. Henze, früher Dortheimstraße 8.**

**Schürzen-Special-Geschäft,**  
**J. Philippsberg,**  
 Leipzigerstraße Nr. 11,  
 vom 1. April Geschäftsträger 27.  
**Größtes Lager**  
 und reichhaltigste Auswahl aller Arten,  
 von den billigsten bis zu den feinsten Genres.  
 Als ganz besonders preiswerth offerire ich:  
 Jagon Diana, hell u. dunkel, mit Medici-Gurt 40 Pf.  
 • Gees, breit, gestreift 50 „  
 • Ela, mariniert, Plaque, mit 2 X Vorde 120 „  
 • Gebwig, breit gestreift, Eindecker 75 „  
 • Alma, schöne Stoff mit Bordüre und Spitze 100 „  
 • Anno, schöne Stoff mit Anschlag und Gurt 80 „  
 • Gertrud, damas. Moufflet, m. brt. Bel. u. Faltenlage 150 „  
 Nr. 280, weite Hausschürze mit Bordüre 120 „  
 • 290, weite Hausschürze, 15seitig 125 „  
 • 285, do. m. Träger 120 „  
 • 305, do. 5teil. m. Träger 150 „  
 • 300, do. 12. Zeitig 100 „  
 • 310, do. 12. Zeitig 140 „  
 Kinder-Kittel-Schürze von 25 „  
 do. Träger- „ 40 „  
 do. gequene „ 50 „  
 Sämtliche Schürzen sind garantiert waschfähig.  
**Tricot-Caillen,**  
 schwarz und farbig,  
 d. neuesten u. elegantesten Façons.

**Hüte**  
 und  
**Mützen,**  
 sämtliche Neuheiten der Saison, sollen ausserordentlich werden zu jedem annehmbaren Preise  
**Leipzigerstraße 12.**

**Möbel-Magazin**  
 31. Fleischerstraße 31.  
 Nur noch kurze Zeit vor Abbruch meines Hauses verkaufe ich sämtliche auf Lager befindlichen Möbelstücke: Sessel, Bettstellen, Sophas, Spiegel, Bettstellen mit u. ohne Matrassen, Küchenschrank, Scherens und Zangenstühle, Tisch u. Stühle u. f. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**H. Bergmann, Tischlermeister.**

**Schulntagen und Tornister,**  
 nur gute halbesche Eattlerarbeit, aus bestem halbeschem Material gefertigt, empfiehlt  
**Heinrich Gundlach,**  
 Breitenstraße 32.

**Salzwedder Baum-Nutzen**  
 liefert die Conditoren von **P. A. Forchhammer** Baum a/S. in vorzüglicher Güte von 6 A an aufwärts, an mir unentgeltlich. Besteller g. Nachnahme od. vorherige Einreichung des Betragtes. Verpackung billigt berechnet.

**Photographie.**  
 Amateure empfiehlt alle zur Photographie nöthigen Chemicalien, Platten, Papiere u. f. w.  
**Waltsgott.**

**Roßstäbe,**  
 abgemessen über noch auf 130 Stück, 50 cm lang, 1 cm stark, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 1824 bei J. Bares & Co., Halle a/S.  
 4 Stück Lebensdränke mit Glaslichtbetüben wegen Umlage zu verkaufen  
**Leipzigerstraße 99.**

**Gebrauchte Kisten**  
 in allen Größen verkauft billig  
**J. Lewin, Markt 4.**  
**Für Schuhmacher u. Kaufleute.**  
 Lederarbeiten, aus u. u. genäht, mit Bekleidung, habe größeren Vorrat, fortwährend abzugeben.  
**August Kersten, Pfänderstraßen, Düllesdorfer Thor 7.**

**Postschule,**  
 Halle a/S., Albrechtstraße 35, II.  
 Junge Leute werden zum Postgehilfenexamen vorbereitet.  
**E. Georgy.**  
**Postgehilfen**  
 Vorbereitungs-Institut.  
 Bromberg, Breiberg, Wfr. a. D., Ritterstr. (Ausbildungsbauer 3—6 Mon. Broip. gr.)

**Paul Franke,**  
 pract. Zahnarzt,  
 Gr. Steinstraße 10, I.  
 Zur Vermittlung bei Anfaufen von Weiden u. Nindlich hält sich ergebenst empfohlen der Landwirth **G. Evers** zu Reicheburg, Post Wadenbarben, bei Zeber (Obdöbner).  
 Rechtsanwältin, als Solagen, deren Entgegnungen u. Verhandlungen von Festsetzung, Kauf u. Wechsel-Berträgen fertigt sachgemäß, sowie Rath ertheilt  
**G. Müller,**  
 Rechtsanwältin-Bureauvorsteherin a. D., Nähe der Gr. Wallstraße 24a, p. Reicheburg.  
 Strohhüte werden nach den neuesten Normen unmittelbar, genähten u. gefärbt.  
**Clara Heinrich geb. Dressel, Steinweg 27c, I.**

**Damenfrisier**  
 Fr. Peters, Gr. Saugasse 12, I.  
**C. H. Naundorf,**  
 Große Märkerstraße 4, vom Markte aus links,  
 hält sein reichhaltig ausgestattetes Lager in  
**Crystalglas-, Porzellan- u. fl. Steingutwaaren**  
 angelegentlichst empfohlen.  
**Porzellanmalerei.**  
 Specialität:  
 Ausstattungen, Restaurants, Hotels, Familien.  
**Neusilber- u. Nickelwaaren.**

**Zur Beachtung!**  
 Der Arbeits-Nachweis der Schneider  
 befindet sich Martinsberg Nr. 5, „Schneepheke“-Restaurant, und findet bezüglich Mittags von 12—1 Uhr, Abends von 8 Uhr ab statt.  
 Arbeitgeber sowie Arbeitnehmer werden erucht, denselben in Anspruch zu nehmen.  
 Die Arbeitsnachweis-Kommission.

**Lehrerverein.**  
 Sitzung den 25. März.  
 Tages-Ordnung: 1) Vortrag von Herrn Schmitz über des Zwerchers nordlicher Meere. 2) Mittheilungen.

**Krieger-Begräbniß-Verein.**  
 Wegen der Orierierzeitung findet die nächste ordentliche General-Versammlung am Montag den 31. März er. und die Vorfeier-Konferenz am Freitag den 28. März er. Der Vorstand.  
 S. A.: Trautmann.

**Central-Kranken-Kasse der Manier u. C.**  
 „Grundriß zur Einigkeit.“  
 Sonntag den 23. ds. Nadm. 4 Uhr Kränzchen,  
 wozu Mitglieder, sowie Freunde und Gönner hiermit freundlichst eingeladen werden.  
 Der Vorstand.

**Hall. Turn-Verein.**  
 Montag und Diners-Tag von Abend 8 Uhr an Turnübung in der Stadt-Turnhalle unter Leitung des Turnlehrers Herrn **P. Thielcke.**

**Turnverein Guts-Muths.**  
 Unter Ball ist vom 23. März auf den 20. April verlegt.  
 Der Vorstand.

**Evang. Mädchenverein.**  
 Sonntag den 23. März Abds. 7 Uhr  
**Vernimmungsabend**  
 Martinsberg 14.

**Die Volkstische**  
 befindet sich Brunostraße 16. Das Abben von Karten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Vertonung sich bereits vorräthig befindet. Anweisungen auf ganze Vertonen a 25 A, um halbe a 13 A, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Konrad Sachs, Bernburgerstraße 12,** zu haben.  
**Die Verwaltung der Volkstische.**

**„Vater Rhein“**  
**Wein-Restaurant und Austern-Salon.**  
 Gr. Märkerstraße 14 u. Sternweg, nächste Nähe der neuen Stadtbahnlinie,  
 Fernsprechanschluß 169, empfiehlt  
**Holländer Austern,**  
 Prima Qualität,  
 per Duzend „ 1,50  
 100 Stück „ 13,50  
**Diners**  
 von 8 A 1,50 an, von 1—4 Uhr.  
**Speisen**  
 à la carte zu jeder Tageszeit.  
**Reservirt Zimmer.**  
**Heinr. Tischbein.**

**„Concerthaus“,**  
 Karlstraße 12.  
**„Zauber G. Wieke,“**  
 empfiehlt  
 seine angenehmen Räume  
 für Tagesbesuch, Vereinszimmer, Concert und Ballaal.  
**Hallesche Actienbiere,**  
 in Aufmerksame Bedienung.  
**„Concerthaus“,**  
 Karlstraße 12.

**§ II. Vetter's § II.**  
 Montag den 24. März  
**Schlachte-Fest,**  
 wozu freundlichst einladet **D. D.**

**Eckardt's Restaurant,**  
 Al. Sandberg 15.  
 Alle Sorten Fleischbiere in und außer dem Hause. Kräft. Mittagsstisch 50 A mit Bier. Tischbiere werden nach alle Sinne angenommen.  
**Eckardt, Restaurant.**

**Eckardt's Restaurant,**  
 Al. Sandberg 15.  
 Dienstag den 25. Abends  
**Cartoffel-Puffer**  
 mit musk. Unterhaltung.  
 Wer einen vergnügten Abend haben will, der kommt zu mir.  
**Eckardt, Restaurant.**

**Schmidt's Restaurant**  
 Ecke der Friedrichstraße und Unterberg.  
**Neue schneidige Bedienung.**  
**Franke's Restaurant,**  
 Schwefelstr. — Sirtengasse. Ecke.  
 Sonntag und Sonntag-Abend  
 fest und Speckuchen, mit Musik.

**Restaur. Stadtbahnweiche,**  
 Steinweg u. Schwefelstr. Ecke 27.  
 Heute Sonntag Großes  
 Bockbierfest, 8 Uhr an  
 Es laden  
 auch ein  
**Mobils.**

**Heute Sonntag Bockbier,**  
 von früh 8 Uhr an  
 Speckuchen.  
**Wuchererstr. 59. W. Pfeiffer.**

**Fisch-Haus.**  
 Zur Eröffnung meiner Sommer-Gastwirtschaft  
**Karpfen blau,**  
**Aal blau,**  
**Hecht gebacken,**  
 wozu ergebenst einladet  
**C. Hoffmann.**

**Böllberg.**  
 Sonntag Landvergnügen.  
 Geschw. Kuhlblank.  
**Nicht übersehen!**  
 Mitte April d. J. findet öffentlicher Vortrag über die Mission und deren physikalische Wirkung statt. Näheres später. Für Freunde der Geistesgeschichte hochwichtig.

**Traktatverein.**  
 Nächste Verammlung Dienstag den 25. d. Mts. im evang. Vereinsbau (Mauerstraße 6) Abends 8 Uhr.  
 Tagesordnung: Bericht über die Thätigkeit der letzten 2 Monate. Ausgabe von neuen Zetteln. Gütlich willkommen.  
 Die Verammlungen finden fortan am letzten Dienstag eines jeden ungeraden Monats regelmäßig statt.

